



SARASWATI

Schule für cerebral gelähmte Kinder in Kathmandu (Nepal)

An Mitglieder, Spender*innen und Freund*innen
des Vereins SARASWATI

Basel/Nuglar/Zürich, 17. November 2021

Rajuna, selber behindert, öffnet behinderten Kindern die Tür in die digitale Welt

*Lernen am Computer
ist das Lieblingsfach
der meisten Kinder*



Liebe Vereinsmitglieder
Liebe Spenderinnen und Spender

Erst vor kurzem öffnete die Schule für Kinder mit Cerebral Parese (CP) in Kathmandu wieder ihre Tore. Die Schulschliessungen wegen Corona waren in Nepal landesweit und dauerten über ein Jahr. Für die behinderten Kinder war es eine schlimme Zeit. Zum Glück wurden sie von ihren Lehrerinnen über Handy und Computer zu Hause betreut und lernten, sich in der digitalen Welt zurechtzufinden.

Dass dies möglich war, ist auch der Computerlehrerin Rajuna Singh zu verdanken. Sie ist selbst behindert und seit ihrer Kindheit auf den Rollstuhl angewiesen. 2007 wurde sie als Computerlehrerin an der Schule für Kinder mit Cerebral Parese angestellt. Schulleiter Bimal Shresta ermöglichte ihr einen eigenen Transport zwischen Wohnort und Schulzentrum.

Über die Arbeit mit den Kindern schreibt sie: *«Die meisten CP-Kinder haben grosse Schwierigkeiten beim Sprechen und Schreiben. Mit dem Computer konnten diese Grenzen gesprengt werden.»* **Rajuna begann mit Computerspielen und sorgte für Anpassungen an die individuellen Möglichkeiten der Kinder – zum Beispiel mit speziellen Tastaturen, Joysticks oder Computermäusen, die mit dem Kopf oder mit den Füßen gesteuert werden.**

In wenigen Jahren wurde die Arbeit am Computer eines der wichtigsten Bildungsinstrumente in der Schule. Dass sich der Einsatz lohnte, zeigt sich jetzt in diesen schwierigen Corona-Zeiten. Der Zugang zu Computer und Smartphone macht es möglich, die Kinder auch digital und zu Hause zu unterrichten.

Gefragt nach ihren grössten Erfolgen, erwähnt Rajuna diejenigen Kinder, die dank der Computerkenntnisse heute dem digitalen Unterricht in Regelschulen folgen können. Für sie persönlich ein grosser Erfolg war die Möglichkeit, mit einem Stipendium in Australien ein Studium in Heilpädagogik zu absolvieren. Vor einem halben Jahr ging ihr ganz grosser Traum in Erfüllung: sie wurde Mutter eines Knaben.

*Rajuna Singh
zusammen mit den
Lehrerinnen der
Schule für CP-Kinder*



Trotz des gelungenen Einstiegs in die digitale Unterrichtswelt: Bei allen Kindern und Lehrerinnen ist die Freude gross, dass jetzt wieder richtiges Leben in die Schule kommt!

Unser Verein SARASWATI unterstützt die CP-Schule seit vielen Jahren finanziell und mit heilpädagogischem Knowhow. Der zuverlässige und stetige Support durch SARASWATI ist für Kinder und Schulangestellte von unschätzbarem Wert.

Im Namen des Vorstands danke ich Ihnen herzlich für Ihre Spende für die CP-Schule auch in diesem Jahr!

Namaste und Dankeschön

C. Stingelin

Christine Stingelin
Präsidentin Verein SARASWATI

*Nach Ende des Lockdowns
werden die Kinder auch wieder
therapeutisch betreut (im Bild
die Logopädin Medha Koirala)*



Vorstand Verein SARASWATI: Susi Gröli (Kathmandu und Riehen), Dr. med. Ferdinanda Pini (ehemalige Leiterin Schulärztlicher Dienst Kanton Zürich), Dr. Hans Peter Schmid (ehemaliger Programmleiter Helvetas in Nepal), Christine Stingelin (Heilpädagogin, Nuglar), Magdalena Wagner (Heilpädagogin, Basel), Prof. Dr. Armin Züger (Dozent ZHAW Winterthur im Ruhestand, Wädenswil).

Partner-Organisation in Kathmandu: Selfhelp Group for Cerebral Palsy Nepal (www.cpnepal.org)

Der Vorstand des Vereins SARASWATI arbeitet unentgeltlich. Auch Heilpädagoginnen, Logopädinnen und Ärzte aus der Schweiz bezahlen ihre Einsätze in der Schule aus eigenen Mitteln. Spenden sind in den meisten Kantonen von den Steuern abziehbar. Ab Fr. 100.- schicken wir im Januar eine Spendenbestätigung.